

Liebe Freunde

Nun sind wir schon neun Monate in Kambodscha! Tobi lernt weiterhin fleissig die Khmersprache und legt seit einigen Wochen den Schwerpunkt auf die Förderung des Sprechens und Verstehens.

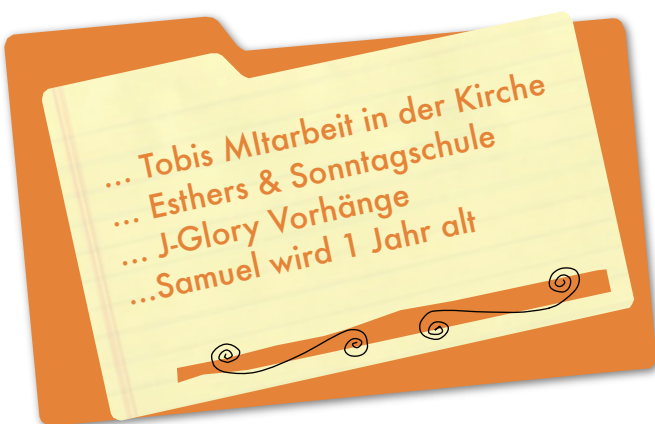
Tobis Mitarbeit in der Kirche

Im Juni hat Tobi begonnen, zwei Stunden in der Woche Gitarre zu unterrichten. Diese Stunden finden in der Kirche im Slum von Stung Mien Chey statt und ist eng mit ihr verknüpft. Da sich niemand für die Stunde anmelden oder etwas bezahlen muss, kann nie wirklich voraus gesagt werden, wie viele Jugendliche tatsächlich erscheinen (und auch bleiben). Im Schnitt sind es 8 Jungs, Mädchen kommen nur sehr vereinzelt. Am Freitag findet gleich anschliessend die Jugendgruppe statt, bei der Tobi dann auch dabei ist. Das ist eine weitere gute Gelegenheit, seine Sprache praktisch zu üben und die Jugendlichen aus der Gegend besser kennen zu lernen.



Seit neuestem unterrichtet Tobi einen Teenager Lesen und Schreiben in kambodschanischer Schrift. Was auf dem ersten Moment ironisch klingt, macht absolut Sinn. Um seine erwünschte

Lehrstelle als Mechaniker für Klimaanlage zu bekommen, sollte Tschet unbedingt rudimentär lesen und schreiben können. Tobi kann als ehemaliger Primarlehrer sehr einfach 1:1 unterrichten und lernt dabei selber eine Menge Sprache. Ausserdem wird Tschet natürlich nicht nur im Lesen und Schreiben, sondern seinem ganzen Selbst-Befinden gefördert.



Esther & Sonntagschule

Esther schloss im August den Sonntagschul-Lehrer-Kurs ab, der im Januar angefangen hat. Die Kursvormittage, die Zusammenarbeit mit den Leiterinnen und das Vorbereiten haben ihr Spass gemacht. Die Arbeit brachte aber auch manche Enttäuschung mit sich, wenn viel weniger umgesetzt wurde/ wird, als sie sich erhofft hatte. Vielleicht muss sie ihre Erwartungen reduzieren und sich über jeden noch so kleinen Fortschritt freuen. Ausserdem wurde Esther bewusst, wie wichtig es ist, dass die Zielgruppe genau eingehalten wird (der Kurs ist für erfahrene Sonntagsschullehrer konzipiert und nicht für Neulinge). Nun geht es darum, das Lehrmittel noch ganz druckfertig zu machen.



J-Glory Vorhänge

Wie im letzten Rundbrief schon erwähnt, hilft Esther ihrer jüngsten Schwester Ruth beim Start ihrer Firma J-Glory. J-Glory stellt in Kambodscha unter fairen Bedingungen Vorhänge her, die in der Schweiz online verkauft werden. Ruth möchte damit armen Menschen in Kambodscha eine Arbeit geben. Sie arbeitet dazu mit einer Schneiderei vor Ort zusammen,



Srey Leak näht J-Glory Vorhänge

die ursprünglich ein Projekt von WEC (Weltweiter Einsatz für Christus) war. Esther kennt somit die Leiterin der Schneiderei, Kungkiä, schon seit vielen Jahren. Das Ziel ist, dass Frauen durch Arbeit der schlimmen Armut entkommen, sich einen Lebensunterhalt verdienen können und sich in einem Unternehmen mit christlichen Werten in ihrem Glauben wachsen oder durch die täglichen Berührungspunkte herausgefordert

werden, sich damit auseinanderzusetzen. – Ruth hat Esther gebeten, die Vorhänge auf ihre Qualität hin zu kontrollieren, bevor sie in die Schweiz geschickt werden und hilft bei der Kommunikation, die mündlich und auf Khmer bedeutend einfacher ist, als via Email auf Englisch. Diese Aufgabe macht Esther Spass. Samuel mag die Näherinnen und freut sich, dort vorbei zu schauen. Es ist für Esther, Ruth und Kungkiä immer wieder eine

Herausforderung, die verschiedenen Vorstellungen von Qualität und Einhalten von Terminen aufeinander abzustimmen... Das Resultat kann sich jedoch sehr gut sehen lassen. Weitere Informationen sind unter www.jglory.ch erhältlich.

Samuel wird 1 Jahr alt

Wir haben nach wie vor grosse Freude an unsrem Samuel, der im August schon ein Jahr alt geworden ist! Er ist fleissig daran, Stühle und leichte Gestelle gehend vor sich her zu schieben. Er versteht schon viel auf Schweizerdeutsch, Khmer und Englisch, spricht aber noch nicht. Neben seinem charmanten



Lächeln gewinnt er die Khmer nicht etwa mit seinen blonden Haaren und blauen Augen für sich, sondern vor allem mit seiner „spitzen“ Nase.

Ganz liebe Grüsse von den drei Stöcklis in Phnom Penh, Kambodscha,

Tobi & Esther mit Samuel

PS: Bitte beachtet unsre neue Email Adresse. Danke!

Adresse

Esther & Tobias Stöckli-Eidenbenz
c/o OMF
P.O.Box 1490
Phnom Penh
Cambodia

Kontakt

toesinkh@gmail.com
Postkonto OMF: 80-26221-0
Vermerk: "Stöckli"
www.cambotoesia.webnode.com
Handy T: +855 17 46 86 60
Handy E: +855 17 46 86 74